



Katholische Kirche Kärnten

GEMEINSAM

Pfarrinformation des Pfarrverbandes St. Paul & St. Stefan an der Gail

Ausgabe Dez. – März 2019

Seite 2

Pfarrer Martin
Wallfahrt Lourdes

Seite 3

Hinweise

Seite 4

Erntedankfest
Kindertagesstätte

Seite 5

Anbetungstage
Ursulaschwestern

Seite 6

Allerheiligen -
Allerseelen

Seite 7

Caritas
Kapelle Matschiedl
Totengedenkmesse

Seite 8 – 11

Gottesdienste
Verstorbene
Ewiges Licht
Gedenkfahrt

Seite 12

Filialkirche Steben
Sternsingen

Seite 13

Martinsfest
Jungscharnews

Seite 14

Kirchtage
Gailtaler Tracht UNESCO

Seite 15

Geburtstage
Taufen
Hochzeit

Seite 16

Pilgerreise nach
Medjugorje

IMPRESSUM

Ausgabe 4 / 2018

Dezember bis März 2019

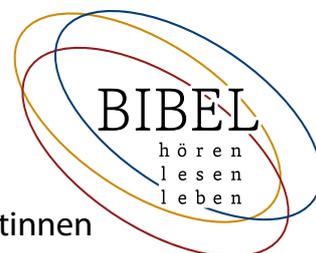
Eigentümer, Herausgeber,

Verleger: Pfarrverband der
Pfarren St. Paul und St. Stefan
Röm. kath. Pfarramt, A-9623
St. Stefan im Gailtal Nr.1 Tel.
04283 2290, E-Mail: ststefan-
gail@kath-pfarre-kaernten.at

Satz, Layout und Druck:

Diözese Gurk, Druck- & Kopie-
zentrum des Bischöflichen
Seelsorgeamtes, 9020 Klgt.

JAHRE DER BIBEL 1. Dez. 2018 – 29. Juni 2021



Die Bibel ist kein Buch wie jedes andere. Für Christinnen und Christen ist sie das Fundament ihres Glaubens. Die deutsche Sprache wurde von einer Bibelübersetzung ins Deutsche – der Lutherbibel – maßgeblich geprägt.



*Der Ambo –
ein Ort der
Verkündigung
in den Kirchen.*

Von Dezember 2018 bis Juni 2021 werden österreichweit verschiedenste Initiativen erfolgen, um das **„Buch der Bücher“** als **„Seelsorge der Pastoral“** stärker ins Bewusstsein zu bringen. Auch die **Pfarren St. Stefan und St. Paul** werden Schwerpunkte zu diesem besonderen Thema setzen.

**„Wer nicht die
Heilige Schrift
kennt, der
kennt Jesus
nicht.“**

*Hl. Hieronymus
(347-420)
Bibelübersetzer*

**Eine gnadenreiche Adventzeit, frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr 2019 wünschen
Provisor Marcin Mrawczynski, Diakon Michael Ebner
und die Pfarrgemeinderäte St. Paul & St. Stefan!**



Wort des Seelsorgers

Dankbarkeit

Liebe Brüder und Schwestern!

Zu Weihnachten feiern wir die Menschwerdung Christi. Das heißt: Jesus ist einer von uns geworden und hat wie wir auf dieser Erde gelebt.

Er hat alle unsere Sorgen und Freuden geteilt. Dieser Gedanke möge uns zu Weihnachten und beim Anschauen der Krippe begleiten. Vom Anschauen – zum Wahrnehmen – zum Nachdenken wollen wir unsere *Stille Nacht, heilige Nacht* erleben.

Am Ende des Jahres wollen wir auch einen Rückblick machen. Ich danke Gott und Euch für den gemeinsamen Weg zum Ziel unseres Lebens – zur Heiligkeit. Jeder und jede von uns dankt auch für so viele persönlichen Gaben, die wir bekommen und die wir weiter geschenkt haben. Wir sind auch eingeladen, dass wir einander dankbar werden. Wir danken auch für viele Erlebnisse, die wir in unserem Pfarrverband erfahren durften, besonders für den Besuch des Hirten unserer Diözese in der Steben-Kirche und die gemeinsame Messfeier. Die Bischöfe von Österreich wollen uns jetzt besonders in den nächsten drei Jahren auf die Bibel hinweisen. Unsere Dankbarkeit schließt auch das Fundament unseres Glaubens ein – die Heilige Schrift. Das kommende Jahr möge uns allen viel Frieden und Gottes Segen bringen. *Euer Seelsorger Marcin Mrawczyński*

Marienverehrung

Ich bin persönlich sehr dankbar allen für die Mitwirkung und die Teilnahme bei den Medjugorje-Andachten (ein Dankeschön an Michaela Striedner für die musikalische und gesangliche Mitgestaltung sowie Monika Moritsch für das Vorbeten), die Aufnahme der Wandermuttergottes des Dekanates in den Haushalten sowie für das Rosenkranzgebet im Oktober in den Pfarrkirchen und bei Fam. Assinger in Köstendorf. Die Kontinuität besteht aus den Roratemesen (Marienmessen) im Advent in unseren Pfarrkirchen.

Im Feber werden wir wieder unsere Medjugorje-Andachten fortsetzen. Bitte die Einladungen wahrnehmen. Wir danken für Maria, die uns Den Erlöser schenkt.

*Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken
und eure Wege sind nicht meine Wege
- Spruch des HERRN. Jess. 55,8*

Wallfahrt nach Lourdes

mit Pfarrer Marcin Mrawczyński

Reisetermin: 23.04. bis 29.04.2019

Lourdes muss man erleben, darin sind sich alle einig, die schon einmal dort waren.

- **EINSIEDELN** - größter Wallfahrtsort der Schweiz
- **NEVERS** - Grab der Heiligen Bernadette
- **LOURDES** – bedeutendster Wallfahrtsort

Inkludierte Leistungen:

- Fahrt mit Komfortreisebus (Schlafsessel, Fußrasten, WC, Bordküche, DVD-System uvm.)
- geistliche Reisebegleitung Pfarrer Marcin Mrawczyński
- 3 x Nächtigung mit Halbpension
- 2 x Nächtigung mit Vollpension in Lourdes

Preis pro Person (im DZ) € 745,-;
EZ-Zuschlag € 100,-.

Anmeldungen und Informationen:

Reisebüro Busunternehmen Wastian

Tel. Nr. 04286/701,

Mobile: 0676 6071574.

Mail: info@wastian-reisen.at,

9622 Weissbriach 241.



Weitere Informationen finden Sie auf der Pfarrwebsite.



Von © José Luiz Bernardes Ribeiro, commons.wikimedia

Die Grotte von Massabielle, das Ziel der Lourdes-Pilger, mit der nach Bernadettes Angaben geschaffenen Marienstatue von Joseph-Hugues Fabisch



*Empfang der Wandermuttergottes
am 12. August in St. Stefan.*



Hinweise:

Kanzleistunden:

donnerstags 09.00 bis 10.00 Uhr,
freitags 15.00 bis 16.30 Uhr;
 ab 8. März 2019 von 16.00 bis
 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung.
 In dringenden Fällen erreichen Sie
 Pfarrer Martin auch unter der Mobil-
 nummer 0676 87727360 oder über
 das Pfarrtelefon (04283) 2290.

Gottesdienste:

Grundsätzlich gelten hinsichtlich der
 hl. Messen die im aktuellen Pfarrblatt
 angeführten Uhrzeiten. Zudem sind
 die Gottesdienstzeiten in der Pfarr-
 website der Pfarren St. Paul bzw. St.
 Stefan aufgelistet. Aus verschiedenen
 Gründen kann es zu Änderungen
 kommen. Wir sind bemüht, evtl. Ände-
 rungen auf dieser Pfarrwebsite recht-
 zeitig zu veröffentlichen.

Krankenkommunion:

Unser Pfarrer besucht gerne unsere
 Kranken mit der Kommunion. Bitte
 melden Sie sich telefonisch!

Gebetsmeinung des lebendigen Rosenkranzes:

Dezember: für Friede u. Einheit in den
 Familien

Jänner: um Frieden in der Welt

Feber: für die Kranken

März: um religiöse Erneuerung in
 unseren Familien

Pfarrkaffee in St. Stefan:

am 05. Dezember, 03. Jänner, 07. Feber
 und 07. März, jeweils um 08.30 Uhr.

Adventbasar in St. Stefan:

02. Dezember (Jungschar St. Stefan).

Vorstellung der Erstkommunionkinder:

bei der hl. Messe in St. Stefan
 am 02. Dez. 2018.

Adventkranzsegnungen am ersten Adventsonntag:

St. Stefan: 02. Dezember um 09.00 Uhr,
hl. Messe: musikalische Mitgestaltung
 durch die Musikschule und Jungschar
 St. Stefan

St. Paul: 02. Dezember um 10.30 Uhr.

Rorate: siehe Gottesdienstordnung

Patrozinium in St. Stefan – Stefanitag:

26. Dezember um 09.00 Uhr Festgot-
 tesdienst (musikalische Umrahmung:
 MGV Tratten), anschließend Pferde-
 segnung.

Kirchtag in St. Paul – Fest der Bekehrung des hl. Apostels Paulus

am 27. Jänner um 10.30 Uhr mit an-
 schließender Agape im Feuerwehr-
 haus (musikalische Umrahmung:
 Quintett Karnitzen).

Sternsinger:

St. Paul: 27. und 29. Dez. ab 8.00 Uhr.

St. Stefan: am 27. Dez. ab 08.30 Uhr
 in den Ortschaften Köstendorf, Mat-
 schiedl, Pölland, Pörschach, Schmöl-
 zing und Sussawitsch sowie am

29. Dez. ab 08.30 Uhr in den Ortschaften
 Bach, Bodenhof, Edling, Nieselach
 und St. Stefan.

Medjugorje-Andacht:

Am 02. Feber 2019 werden wir wieder
 gemeinsam um Heil für Leib und Seele
 in St. Stefan bitten. Wir beginnen mit
 dem Rosenkranzgebet und Beichtgele-
 genheit um 17.30 Uhr, um 18.00 Uhr hl.
 Messe. Anschließend beten wir vor dem
 Allerheiligsten Sakrament des Altares
 auf Art und Weise wie in Medjugorje.

Aus dem Dekanat: In der Filiationkir-
 che Maria Thurn in Hermagor finden
 an jedem Freitag in der Fastenzeit um
 08.00 Uhr ein Kreuzweg und um 08.30
 Uhr eine hl. Messe statt.

Datenschutz: Im Mai 2018 ist die
 neue Datenschutzgrundverordnung in
 Kraft getreten, die auch für Pfarren Gel-
 tung hat. Die Pfarre St. Stefan und St.
 Paul möchten sich einerseits bestmög-
 lich an diese Bestimmungen halten,
 andererseits aber auch ihr reges Pfarr-
 leben dokumentieren und illustrieren.
 Darum fotografieren wir während be-
 stimmter Gottesdienste, bei kirchlichen
 Festen und kirchlichen Ereignissen und
 präsentieren die dabei entstandenen
 Fotos in unserem Pfarrblatt und auf der
 Website. Wenn Sie nicht möchten, dass
 Sie oder Ihr Kind abgelichtet und Bilder
 veröffentlicht werden, möge dies bitte
 im Pfarramt St. Stefan bekanntgeben
 werden. Danke!

Pfarrwebsites

Sie erreichen die **Pfarrwebsite
 der Pfarre St. Paul** an der Gail unter:
[www.kath-kirche-kaernten.at/
 stpaul-gail](http://www.kath-kirche-kaernten.at/stpaul-gail) und jene von **St. Stefan
 an der Gail** unter: [www.kath-kirche-
 kaernten.at/ststefan-gail](http://www.kath-kirche-kaernten.at/ststefan-gail)

Die Pfarren St. Paul und St. Stefan
 sind dankbar für Berichte, Hinwei-
 se und sonstige Informationen und
 bitten, die Texte sowie Bilder an das
Pfarramt St. Stefan, E-Mail-Adresse:

ststefan-gail@kath-pfarre-kaernten.at
 zu übermitteln. Wir werden bestrebt
 sein, diese ehestmöglich in den Pfarr-
 websites zu veröffentlichen.



Redaktionsteam dieser Pfarrblattausgabe:

Provisor Marcin Mrawczynski,
 Magdalena Bartolot, Diakon
 Michael Ebner, Margit Iskrac,
 Angela Moritsch, Peter Sternig
 und Karin Vielgut.

Fotos: Mitarbeiterinnen und
 Mitarbeiter der Pfarren und der
 Diözese sowie weitere Personen
 (Namen bei den Bildern ange-
 führt).

Erntedankfest in der Pfarrkirche St. Stefan

Am Rosenkranzsonntag, dem **7. Oktober 2018** fand in der Pfarre St. Stefan an der Gail das **Erntedankfest** statt, das auch im Zeichen unserer **Schöpfungsverantwortung** stand. Mit der von Martina Haberle wunderschön gestalteten Erntedankkrone und ihrem herbstlich arrangierten Kirchenschmuck sowie von den Jungscharkindern liebevoll hergerichteten Erntedankkörbchen feierte Prov. Marcin Mrawczynski diese besondere **hl. Messe**.

Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von den St. Stefaner Jungscharkindern mit gesungenen Liedern, Margot und Kristina Lackner an der Gitarre und Querflöte sowie von Hermann Fritz an der Orgel. Die Kyrietexte sowie die Fürbitten haben die Kinder von der Jungschar vorgelesen. Nach der hl. Messe wurden gebundene Sträußchen verteilt. Danke an alle, die das Erntedankfest mitgestaltet haben!



Provisor Mrawczynski segnete die Erntekrone und Erntegaben.

Kindertagesstätte – Segnung



Der neue **Zubau beim Bildungszentrum St. Stefan**, der die Kindertagesstätte und Betreuungsräume für die Volksschule beheimatet, wurde am 19. Okt. 2018 anlässlich einer schönen Feierstunde der Gemeinde St. Stefan eröffnet und durch unseren Prov. Marcin Mrawczynski sowie Claudia Rosenwirth von der ev. Kirche **gesegnet**.

Erntedankfest und Gedenkfeier für Prälat Rudolf Blüml in St. Paul

Beim diesjährigen **Erntedankfest** am **30. Sept. 2018** wurde anlässlich des 120. Geburtstages von **Domprobst Prälat DDr. Rudolf Blüml** in der mit Erntegaben festlich geschmückten Pfarrkirche St. Paul eine **Erinnerungstafel enthüllt und gesegnet**. Pfarrer i. R. Kons. Rat Christian Moritz, der zusammen mit Provisor Marcin Mrawczynski die heilige Messe zelebrierte, erinnerte sich in seiner Predigt an seinen ehemaligen Theologieprofessor DDr. Rudolf Blüml, wobei er auch einige sehr menschliche und humorvolle Aspekte dieser großen Persönlichkeit aufzeigte. Leider konnte unserer Jugend der Sinn des Erntedankfestes sowie das Wirken von Prälat Blüml nicht nähergebracht werden, da ihrerseits trotz Einladung kein Interesse bekundet wurde.



Mit der Erinnerungstafel für Prälat DDr. Blüml: die Mitwirkenden bei der hl. Messe und seine Verwandten.

Jahrbuch 2019 der Diözese Gurk

„**Faszination Garten**“ lautet der Titel des neuen Jahrbuches. In der Homepage der Katholischen Kirche Kärnten wird der Inhalt ausführlich beschrieben.

Das 324 Seiten starke Jahrbuch 2019 der Diözese Gurk ist um € 12,- im

Buchhandel und im Behelfsdienst des Bischöflichen Seelsorgeamtes (behelfsdienst@kath-kirche-kaernten.at; Tel. 0463/5877-2135; zzgl. Versandkosten) und auf www.kath-kirche-kaernten.at/jahrbuch erhältlich.





Anbetungstage in St. Paul und in St. Stefan

Am **21. Oktober**, dem Festtag der hl. Ursula, wird in der **Pfarr St. Paul** der Anbetungstag gefeiert. Alljährlich am **28. Oktober**, dem Fest der Apostel Simon und Judas Thaddäus, begeht die **Pfarr St. Stefan** ihren Anbetungstag. Die diesjährige Eröffnungsmesse in St. Paul feierte mit der Pfarrgemeinde Provisor Marcin Mrawczynski und jene in St. Stefan Pfarrer i. R. Christian Moritz, Mitzelebrant war Provisor Marcin Mrawczynski.



Anbetungstag St. Stefan: Eröffnungsmesse.

Pfarrer Moritz erläuterte in seiner **Predigt** wichtige Aspekte des Evangeliums am 30. Sonntag im Jahreskreis, das die Heilung des Blinden von Jericho „Da sagte Jesu zu ihm: Geh! Dein Glaube hat dir geholfen“, die letzte Wundererzählung im Markusevangelium, beschreibt. Den Abschluss dieser Gottesdienste bildete die **Aussetzung des Allerheiligsten**. Dabei wird die Monstranz – in der sich der Leib Christi in Form einer Hostie befindet – für einige Stunden aus dem Tabernakel des Hochaltars herausgenommen und auf den Volksaltar zur allgemeinen Anbetung gestellt.

Ausflug der St. Pauler Ursulaschwestern

Am 01. Sept. 2018 unternahmen die Ursulaschwestern von St. Paul bei einem leider verregneten Tag eine **Wallfahrt nach Maria Luschari**.

Provisor Marcin Mrawczynski, emeritierter Diözesanerzbischof Alojz Uran von Laibach und ein Gastpriester zelebrierten einen feierlichen **Gottesdienst**, der vom **Quintett Karnitzen** gesanglich gestaltet wurde. Nach der Messe traf man sich zum Mittagessen und einem gemütlichen Beisammensein beim „Jure“ in Luschari.

Danke liebe Obfrau Gabi Urbanz für die Organisation. Herzlichen Dank den Ursulaschwestern für die finanzielle Unterstützung bei der Stromrechnung und für die Spende zur Renovierung der Fenster im Chorraum.



Danach wurden bis zum späten Nachmittag die **Anbetungsstunden** abgehalten. Den Abschluss des Anbetungstages bildete in **St. Paul** um 15 Uhr die **Stunde der Barmherzigkeit**, bei der die Gläubigen mit Betrachtungen und dem Rosenkranz den Erlösertod Jesu verehrt haben. In **St. Stefan** wurde der Anbetungstag um 17 Uhr mit einem **Abendlob** abgerundet. Den wichtigsten Teil dieses Gebetes stellte das bekannte **Magnificat** dar, das die Gläubigen „nach Hause“ mitgenommen haben, damit sie auch bei ihren täglichen privaten Gebeten mit diesem **Loblied auf die Gottesmutter Maria** Gott danken und preisen können.



Anbetungstag St. Paul: Stunde der Barmherzigkeit.

Provisor Marcin Mrawczynski: „Wir sollten uns bemühen, täglich ein etwas besserer Christ zu werden und in jedem Tag etwas Gutes zu finden.“

Die **Pfarr St. Paul und St. Stefan danken** allen Messbesuchern, auch aus den Nachbarpfarren, und jenen, die bei den Anbetungsstunden sowie bei der Stunde der Barmherzigkeit bzw. beim Abendlob vor- und mitbeteten!

Allerheiligen und Allerseelen 2018 in den Pfarren St. Stefan und St. Paul Festtag der Heiligen und Totengedenken

Allerheiligen, es wird auch als kleines Pfingstfest bezeichnet, ist am 01. November der große Festtag aller Heiligen und Seligen. Beim Gottesdienst werden an diesem Festtag jährlich beim Evangelium die Seligpreisungen der Bergpredigt verkündet. Provisor Marcin Mrawczynski ging an diesem Fest der Freude in seiner Predigt auch auf diese wichtige Bibelstelle ein und hob die Bedeutung der Heiligen als Vorbilder für unser Leben hervor.



Gebet und Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal in St. Stefan.

Der **Allerseelentag** steht im Zeichen der Trauer, aber auch der Hoffnung. An diesen beiden Tagen besuchen zahlreiche Menschen die **Friedhöfe** und gedenken der Verstorbenen. Die Friedhöfe sind vor allem Orte der Erinnerung, aber auch der Versöhnung. Die schön gepflegten **Gräber** auf den Friedhöfen St. Stefan und St. Paul wurden am Allerseelentag **gesegnet**. Zu Allerheiligen war dies aufgrund des starken Regens nicht möglich, daher wurde in der Friedhofskapelle St. Stefan und in der Pfarrkirche St. Paul gebetet. Bei den hl. Messen zu Allerseelen wurde für jede/n Verstorbene/n seit Allerheiligen 2017 eine Kerze angezündet.

Zu Allerheiligen wird auch der Gefallenen und Vermissten des Ersten und Zweiten Weltkrieges sowie der Opfer der Auseinandersetzungen in Kärnten nach dem Ersten Weltkrieg, der NS-Opfer und einheimischen Kriegsopfer gedacht. Dies erfolgte heuer – vor allem unter Bezugnahme auf das Gedenkjahr 2018 – wieder mit einem **Gebet** mit Provisor Marcin Mrawczynski und einer **Kranzniederlegung** durch Bürgermeister Ronny Rull, die Gemeinderäte Robert Druml und Arnold Tschurwald beim gemeindlichen Kriegerdenkmal in St. Stefan. Sänger des Quintetts Karnitzen umrahmten diese Gedenkstunde. Anwesend waren auch eine Abordnung der Feuerwehr St. Stefan sowie die zahlreichen Gottesdienstbesucher.

Gedenkjahr 2018

2018 wird in Österreich als „Erinnerungs- und Gedenkjahr“ begangen. Den Schwerpunkt stellt die Erinnerung an die Gründung der Republik vor 100 Jahren und an die Ereignisse ab dem März 1938 dar. In den Medien wurde und wird viel darüber berichtet. Im Rahmen unseres Pfarrblattes bringen wir nachstehend den Eintrag des St. Stefaner Pfarrers Anton Pelnar in der Pfarrchronik im Oktober 1918 zur Kenntnis: „Mit zitternder Hand muß ich schreiben: wir haben den Krieg verloren. Unsere Front in Italien ist durchbrochen worden. Der Italiener drängt gegen uns! Wir sind zusammengebrochen. Unsere Abteilungen lösen sich auf. Oh, wehe dir Österreich! Auch in Frankreich müssen die Deutschen vor der Übermacht des Feindes weichen, auch die müssen unser Schicksal mitmachen! Und was wird werden?? Wae victis!!! (übersetzt: „Wehe den Besiegten!“). Infelix Austria! (übersetzt: „Oh, du unglückliches Österreich!“). Schreibe im October 1918 Anton Pelnar, Pfarrer



Pfarrer Anton Pelnar (1.v.l.) anlässlich der Glockenweihe in Steben im Jahre 1922.

*So hoch der Himmel über der Erde ist,
so hoch erhaben sind meine Wege über eure Wege
und meine Gedanken über eure Gedanken.*

Jess. 55,9

Caritas Kärnten bittet nach verheerenden Unwettern um Spenden



Beträchtliche Schäden gibt es auch im Ort Rattendorf
(Bild: AFK Unteres Gailtal).

Die **Caritas Kärnten bittet** nach den schweren Unwettern in Kärnten um Spenden für die leidgeprüfte Bevölkerung. Dafür hat sie einen **Katastrophenfonds** eingerichtet und eine Soforthilfe in Rattendorf im Gailtal gestartet.

Weitere Informationen zu diesem **Spendenaufwurf** auf der **Homepage der Caritas**.

Link: <http://www.kath-kirche-kaernten.at/dioezese/detail/C3980/caritas-oeffnet-katastrophenfonds>

Wir ersuchen um Spenden auf folgendes Konto der Caritas:

Spendenkonto Kärntner Sparkasse,
AT40 2070 6000 0000 5587,
Spendenzweck: Katastrophen Kärnten.

Vielen Dank!

Heilige Messe in der Dorfkapelle Matschiedl



Am **15. Sep. 2018** fand wieder das traditionelle Fest bei der **Dorfkapelle Matschiedl** statt.

Wie letztes Jahr freute sich **Pfarrer Martin** über den zahlreichen Besuch. Nach der Messfeier gab es für die Besucher noch eine kleine Agape. Speisen und Getränke wurden von der Dorfgemeinschaft zur Verfügung gestellt.

Die Pfarren St. Stefan und St. Paul danken auch für die finanziellen Unterstützungen, die laufend für verschiedene Spendenaktionen geleistet wurden und werden.

In der letzten Zeit waren es vor allem die **Caritas-Aktion** „Für eine Zukunft ohne Hunger, Hilfe>Hunger und jetzt>nie“ sowie die Spendenaufrufe anlässlich des **Weltmissionssonntages** sowie die **Elisabeth-Sammlung**.

„Ihre Herzen schlagen für Afrika“: Vor Kurzem waren **Brigitte Brandmüller und Elisabeth Muffat** wieder in Tansania, um ihre Projekte weiter umzusetzen. Dazu gehören auch Schulpatenschaften, die von der Pfarre St. Stefan und Pfarrangehörigen unterstützt wurden, wofür wir ebenfalls danken. Wir bitten, dass dies auch in Zukunft so sein möge. Einen ausführlichen Bericht finden Sie auf der Website der Pfarre St. Stefan im Hauptartikel „Mission und Sternsingeraktion“.

Totengedenkmesse im Pflegeheim

Am 09. November 2018 wurde der Erinnerungsgottesdienst für die im letzten Jahr Verstorbenen gelesen. Heimbewohner, Angehörige, Personal und Besucher feierten mit Provisor Marcin Mrawczynski und dem Provisor von Saak und St. Georgen Antony Valiaparambil eine würdige hl. Messe, die vom Frauenchor Cantissimo aus Nötsch gesanglich mitgestaltet wurde. Zur Erinnerung wurde für jede/n Heimgegangene/n eine Kerze angezündet.

Pfarrer Martin erklärte, dass gerade im Heim der Tod eines Bewohners mit unserem Gebet, der hl. Kommunion und der Krankensalbung begleitet wird. So kann der entscheidende Moment des Lebens erleichtert werden.



Hl. Messe im Pflegeheim, links Ulrike Wallner – engagierte Mitarbeiterin des Pflegeheimes.



Frauenchor Cantissimo.



ST. STEFAN an der Gail

Sonntag, 02. Dez. – 1. Advent

Mitgestaltung durch Musikschule; Jungscharbasar, Vorstellung der Erstkommunionkinder
09.00 +Valentin und Johanna Hebein; +Werner Schoitsch u. +Maria Fina, Bach; +Elisabeth Rauscher (von Fam. Albin Themel); +Andreas Mortsch (von Jutta Hofer u. Erich Urbanz); +Franz Jarnig u. Schuster Verst.

Dienstag, 04. Dez. – Windische Höhe

17.00 +August Moritsch; Verst. Gortsch Eltern und Geschwister; Verst. Kautzmüller; **Agape**

Mittwoch, 05. Dez.

07.30 +Ella Bartoloth und Hausverst.

Donnerstag, 06. Dez.

08.30 um geistliche Berufungen, Pfarrkaffee

Freitag, 07. Dez. – Rorate

06.00 +Michael u. Maria Grafenauer

Samstag, 08. Dez. – Mariä Empfängnis – Rorate

06.00 +Eva Pötscher; Verst. Hofer u. Urbanz

Sonntag, 09. Dez. – 2. Advent

09.00 +Georgine Robin (von Jutta Hofer u. Erich Urbanz); +Vinzenz, Maria u. Hans Flaschberger; Maier Verst.; +Johann Janschitz u. Hausverst.; +Maria Assinger, St. Stefan

Mittwoch, 12. Dez.

07.30 +Luzia Grafenauer; +Michael Grafenauer

Freitag, 14. Dez. – Rorate

06.00 +Christine Gallautz; +Luzia Moritsch u. Hausverst.; +Lorenz u. Maria Themel; +Michael Grafenauer u. Eltern; um Gesundheit für die Familie

Sonntag, 16. Dez. – 3. Advent

09.00 Gallautz u. Tschurwald Verst.; +Rudolf Fina (Jm, von Lydia Fritz); +Antonia Widemair (Jm, von Lydia Fritz); +Theresia, Gabriel u. Heinrich Jarnig, +Rauscher Eltern mit Vinzenz u. Johann; +Arnold Lackner u. Karl Ludl; +Friederike u. Johann Smole; +Vinzenz Kleewein (Jm)

Mittwoch, 19. Dez.

07.30 +Maria Grafenauer

Freitag, 21. Dez. – Kinder-Rorate

06.30 Tschurwald Verst; Madritsch Verst. aus Köstendorf; um Frieden u. Eintracht in der Pfarre

Sonntag, 23. Dez. –

4. Advent (Mitgestaltung durch die Firmlinge)
09.00 +Regina Pfeiffer u. Hausverst.; Verst. Fam. Moritsch, Schmölzing 6; +Walter Urbanz (von Hanni Madritsch); +Luzia Mathei; +Heinrich u. Pauline Melchior; +Markus Houdek; +Elisabeth u. Katharina Weber

Montag, 24. Dez. –

Heiliger Abend (Mitgestaltung Bläsergruppe der Trachtenkapelle)

22.00 Christmette

+Luzia u. Simon Grafenauer; +Antonia u. Johann Widemair (von Thomas Kreiger); +Adolf Trott-Tschurwald u. Hausverst.

Dienstag, 25. Dez. – Christtag

09.00 +Irmi Fina u. Christine Scheit; +Franz, Antonia u. Rudolf Robin; +Elisabeth, Jakob u. Sohn Hans Mente, Köstendorf; +Maria u. Ernst Hebein, Köstendorf; +Maria u. Valentin Fritz; +Maria u. Vinzenz Hebein

Mittwoch, 26. Dez. –

Stefanitag (Mitgestaltung MGV Tratten)

09.00 +Franz Gallautz; +Ludwig u. Antonia Lackner u. Hausverst.; +Hans Flaschberger u. Hausverst., +Stefan Sternig u. Franz Rauscher; +Matthias u. Johanna Jarnig; +Johann Mathei u. Hausverst.; +Walter Urbanz (von Rudi Bacher sen.); +Antonia u. Johann Widemair u. Schieg Verst.; +Aurelia u. Hans Moritsch; +Ursula u. Johann Haberle u. Valentin u. Agnes Stupnik; +Maria u. Ludwig Nessmann; +Martin Pfeiffer; **Salz- und Wasserweihe und Pferdesegnung**

Donnerstag, 27. Dez. – Johannistag

17.00 frei, **Weinsegnung**

Freitag, 28. Dez. –

Unschuldige Kinder

16.30 Rosenkranz
17.00 +Franz Miklautsch

Sonntag, 30. Dez. –

Fest der hl. Familie

09.00 +Ludwig u. Antonia Lackner u. Hausverst.; +Rosa Nedizavec u. Wusch Eltern

Montag, 31. Dez. – Silvester

16.00 +Georgine Robin (von Ursulaschwestern); +Maria Binter; als Dank

Dienstag, 01. Jänner – Hochfest der Gottes- mutter Maria

09.00 f. d. Pfarrgemeinde

Donnerstag, 03. Jänner

08.30 um geistliche Berufungen; Pfarrkaffee

Freitag, 04. Jänner

16.30 eucharistische Anbetung
17.00 +Vinzenz Kleewein; Verst. Nieselach 1

Sonntag, 06. Jänner –

Hl. Drei Könige (Mitgestaltung durch die Sternsinger)

09.00 +Georgine Robin (von Erich Grafenauer aus Vorderberg); +Othmar Pernusch u. Hans Weber u. Stefan Buchacher; +Dragoljub Aleksic; +Regina Pfeiffer u. Hausverst.; +Maria Mortsch u. Urhoutz Eltern; +Peter Lex

Mittwoch, 09. Jänner

07.30 frei

Freitag, 11. Jänner

16.30 Rosenkranz
17.00 +Walter Urbanz (von Anna Janschitz, Sussawitsch)

Sonntag, 13. Jänner

09.00 +Helmut Blüml (Jm, von Unbekanntem); +Rosemarie Rauter; +Magdalena, Johann u. Hans Flaschberger u. Hausverst.; +Johann Skina

Mittwoch, 16. Jänner

07.30 frei

Freitag, 18. Jänner

16.30 Rosenkranz
17.00 um Frieden u. Eintracht in der Pfarre



Sonntag, 20. Jänner
09.00 +Katharina Tschurtschenthaler u. Hausverst.; +Maria u. Vinzenz Flaschberger; Gallautz Verst., Nieselach 3; +Valentin Stupnik; +Magdalena Druml

Mittwoch, 23. Jänner
07.30 +Maria u. Michael Grafenauer

Freitag, 25. Jänner
16.30 Rosenkranz
17.00 auf gute Meinung

Sonntag, 27. Jänner
09.00 +Antonia Widemair (von Rosi u. Erwin Sparoutz); +Anton Robin; +Gregor u. Mathilde Warmuth; +Andreas Mortsch (von Fam. Michael Ebner) u. Urhutz Eltern; +Markus Houdek

Mittwoch, 30. Jänner
07.30 frei

Freitag, 01. Feber
16.30 eucharistische Anbetung
17.00 um Frieden u. Einheit in der Pfarre

Samstag, 02. Feber – Mariä Lichtmess, Medjugorje-Andacht
17.30 Rosenkranz u. Beichtgelegenheit

18.00 +Valentin Fritz u. Hausverst. Anschließend Gebet um Heil für Leib und Seele. **Kerzenopfer und -segnung**

Sonntag, 03. Feber – Blasiussegen
09.00 +Werner Schoitsch (Jm); +Hans Bartolot u. Ivan Petelin; +Erich Steffler (Jm)

Mittwoch, 06. Feber
07.30 +Maria u. Michael Grafenauer

Donnerstag, 07. Feber
08.30 um geistliche Berufungen; Pfarrkaffee

Freitag, 08. Feber
16.30 Rosenkranz
17.00 +Hans Blüml (Tomazele)

Sonntag, 10. Feber
09.00 +Georgine Robin (von Unbekanntem); +Johann Widemair

Mittwoch, 13. Feber
07.30 zur Ehre der Gottesmutter

Freitag, 15. Feber
16.30 Rosenkranz
17.00 +Walter Urbanz (von Herbert Assek); +Ella Bartoloth u. Hausverst.

Sonntag, 17. Feber
09.00 +Josef Torkosch; +Valentin Hebein, Kerschdorf; Verst. Brüder Urbanz, Schmölzing 2

Mittwoch, 20. Feber
07.30 Assinger Verst.

Freitag, 22. Feber – Kathedra Petri
16.30 Rosenkranz
17.00 frei

Sonntag, 24. Feber
09.00 +Antonia Widemair (von Evelyn Andrä-Plesin); +Johann, Magdalena u. Hans Flaschberger u. Hausverst.; +Maria u. Rudolf Blümel, Saak 74; +Markus Houdek

Mittwoch, 27. Feber
07.30 frei

Freitag, 01. März
16.30 eucharistische Anbetung
17.00 um Frieden u. Eintracht in der Pfarre; +Mathilde u. Gregor Warmuth

Samstag, 02. März – Mariä-Sühne-Samstag, Medjugorje-Andacht
17.30 Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
18.00 frei; anschließend Gebet um Heil für Leib u. Seele

Sonntag, 03. März
09.00 +Christine Hebein; +Georgine Robin (von Fam. Peter Pfeiffer, Hadersdorf); +Erich Steffler u. seine Eltern u. Binter Eltern; +Hans, Johann u. Magdalena Flaschberger u. Hausverst.; +Margarethe Assinger, Köstendorf

Dienstag, 05. März – Windische Höhe
15.00 +Georgine Robin; +Maria u. Christa Godec

Mittwoch, 06. März – Aschermittwoch
18.00 +Walter Urbanz (von Herbert Assek); **Aschenkreuz**

Donnerstag, 07. März
08.30 um geistliche Berufungen; Pfarrkaffee

Freitag, 08. März
17.30 Kreuzweg
18.00 frei

Sonntag, 10. März – 1. Fastensonntag
09.00 +Wolfgang Jarnig (von Fam. Gugg, Köstendorf)



Verstorbene

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!
 Die Pfarre dankt für die Kranzablösen, die hl. Messen und das Ewige Licht!

Wir beten für Herrn Walter Urbanz

Sussawitsch
 + am 08. September 2018 im 77. Lebensjahr
 Urnenbegräbnis am 18. September 2018
 in St. Stefan/ Kalvarienberg

Wir beten für Frau Inge Broschek

Matschiedl
 + am 13. Oktober 2018 im 65. Lebensjahr
 Begräbnis am 19. Oktober 2018
 in St. Stefan/ Kalvarienberg

Bitte die hl. Messen für das nächste Pfarrblatt (10. März bis 09. Juni 2019) bis spätestens 15. Feber 2019 bestellen!

Der Herr ist gnädig und barmherzig, langmütig und reich an Huld.

Ps. 145,8



ST. PAUL an der Gail

Sonntag, 02. Dez. – 1. Adventsonntag, Adventkranzsegnung 10.30 +Maria Sternig; +Vinzenz Moritsch u. Sohn Stefan

Dienstag, 04. Dez. – Rorate 06.00 +Franz u. Mathilde Sternig

Samstag, 08. Dez. Mariä Empfängnis – Rorate 07.00 Bitte um Beistand der Gottesmutter - danach Frühstück im Gasthaus Schermann

Sonntag, 09. Dez. – 2. Adventsonntag 10.30 +Mathilde Kofler u. Wahrsager Verst.

Dienstag, 11. Dez. – Rorate 06.00 frei

Sonntag, 16. Dez. 10.30 +Stefanie Wernitznig u. Hausverst.

Dienstag, 18. Dez. – Rorate 06.00 frei

Sonntag, 23. Dez. keine hl. Messe. Um **09.00** hl. Messe in St. Stefan mit allen Firmingen.

Montag, 24. Dez. – Heiliger Abend 20.30 +Hans Rogi (Jm); +Tschabuschnig Eltern u. Geschwister; +Maria u. Valentin Hebein (Grazi); Madritsch u. Putzi Verst.

Dienstag, 25. Dez. – Christtag 10.30 +Stefan u. Manuel Blüml; +Michael u. Arno Blüml u. Neven Nikša; +Johann u. Anna Andritsch

Mittwoch, 26. Dez. – Stefanitag keine hl. Messe

Sonntag, 30. Dez. 10.30 +Erika u. Gerhard Gabbauer

Dienstag, 01. Jänner – Hochfest der Gottesmutter Maria 10.30 +Elisabeth u. Johann Walcher

Sonntag, 06. Jänner – Erscheinung des Herrn 10.30 +Magdalena Brandstätter u. Hausverst.; +Hans Blüml u. Tomažele Verst.; Mitgestaltung durch die Sternsinger

Sonntag, 13. Jänner 10.30 +Martin Druml u. Hausverst.; +Johann Brandstätter u. Rosemarie de Paolis

Sonntag, 20. Jänner 10.30 Wernitznig u. Warmuth Verst.

Sonntag, 27. Jänner – Bekehrung Paulus 10.30 Pucklitsch u. Wieltschnig Verst.; +Rudi u. Theresia Millonig; anschließend Nudessen im Feuerwehrhaus

Sonntag, 03. Feber – Kerzensegnung, Kerzenopfer, Blasiussegen 10.30 Putzi u. Madritsch Verst. (Sussaw.); +Rosa Blüml u. Hausverst. Bichlhof. Mitgestaltung durch die Erstkommunionkinder.

Sonntag, 10. Feber 10.30 +Günther Rauscher u. Unfallopfer B111

Sonntag, 17. Feber 10.30 +Albin u. Erika Blüml; +Anna Matti

Sonntag, 24. Feber 10.30 +Agnes Staudacher u. Gnami Verst.; +Matthias Moritsch

Sonntag, 03. März 10.30 Moritsch u. Bumann Verst.

Sonntag, 10. März 10.30 +Neven Nikša, Arno u. Michael Blüml

Ewiges Licht St. Stefan

02.12.–08.12. Valentin u. Johanna Hebein; Werner Schoitsch u. Maria Fina, Bach; Elisabeth Rauscher (von Fam. Albin Themel); Franz Jarnig u. Schuster Verst.; Ella Bartoloth u. Hausverst.; Michael u. Maria Grafenauer u. Verst. Hofer u. Urbanz

09.12.–15.12. Vinzenz, Maria u. Hans Flaschberger; Maier Verst.; Johann Janschitz u. Hausverst.; Johann Vielgut; Luzia u. Michael

Grafenauer; Luzia Moritsch u. Hausverst., Lorenz u. Maria Themel

16.12.–22.12. Michael Grafenauer u. Eltern; Theresia, Gabriel u. Heinrich Jarnig, Rauscher Eltern mit Vinzenz u. Johann; Mosser Verst., St. Stefan 21; Arnold Lackner u. Karl Ludl; Friederike u. Johann Smole; Vinzenz Kleewein; Vielgut Eltern u. Brüder; Maria Grafenauer

23.12.–29.12. Regina Pfeiffer u.

Hausverst.; Pauline und Heinrich Melchior; Vielgut Eltern u. Brüder; August Moritsch; Tratter Verst.; Rosa Kanalz; Horst Jarnig; Antonia, Franz u. Rudolf Robin; Adolf Trottschurwald u. Hausverst., Irmi Fina u. Christine Scheit; Elisabeth, Jakob u. Sohn Hans Mente, Maria u. Ernst Hebein, Köstendorf; Maria u. Valentin Fritz, Maria u. Vinzenz Hebein; Franz Gallautz; Ludwig u. Antonia Lackner u. Hausverst.; Hans Flaschberger u. Hausverst.;

Stefan Sternig; Matthias u. Johanna Jarnig; Antonia u. Johann Widemair u. Schieg Verst.; Aurelia u. Hans Moritsch; Ursula u. Johann Haberle, Valentin u. Agnes Stupnik; Maria u. Ludwig Nessmann; Franz Miklautsch; Markus Houdek; Elisabeth u. Katharina Weber

30.12.–05.01. Ludwig u. Antonia Lackner u. Hausverst.; Rosa Nedizavec u. Wusch Eltern; Maria Binter; Verst. Nieselach 1; Vinzenz Kleewein

06.01.–12.01.

Othmar Pernusch, Hans Weber u. Stefan Buchacher; Dragoljub Aleksic; Regina Pfeiffer u. Hausverst.; Maria Mortsch u. Urhoutz Eltern; Peter Lex

13.01.–19.01.

Rosemarie Rauter; Johann Skina; Jakob u. Mathilde Druml; Magdalena, Johann u. Hans Flaschberger u. Hausverst.

20.01.–26.01.

Katharina Tschurtschenthaler u. Hausverst.; Maria u. Vinzenz Flaschberger; Magdalena Druml; Maria u. Michael Grafenauer

27.01.–02.02.

Anton Robin; Gregor u. Mathilde Warmuth; Mathilde u. Peter Assinger; Valentin Fritz u. Hausverst.; Andreas Mortsch u. Urhoutz Eltern

03.02.–09.02.

Werner Schoitsch; Hans Bartolot u. Ivan Petelin; Erich Steffler; Maria u. Michael Grafenauer

10.02.–16.02.

Johann Widemair; Ella Bartoloth u. Hausverst.; Magdalena u. Martin Lex

17.02.–23.02.

Valentin Hebein, Kerschdorf; Assinger Verst.

24.02.–02.03.

Johann, Magdalena u.

Hans Flaschberger u. Hausverst.; Mathilde u. Gregor Warmuth

03.03.–09.03.

Christine Hebein; Erich Steffler, seine Eltern u. Binter Eltern; Hans, Johann u. Magdalena Flaschberger u. Hausverst.; Margarethe Assinger, Köstendorf

10.03.–16.03.

Maria u. Michael Grafenauer

Ewiges Licht St. Paul

02.12.–08.12.

Franz u. Mathilde Sternig

09.12.–15.12.

Mathilde Kofler u. Wahrsager Verst.; Dornjak Verst.

16.12.–22.12.

Wernitznig Verst.; Tschabuschnig Verst.; Hebein Verst.

23.12.–29.12.

Hans Rogi; Stefan u. Manuel Blüml; Madritsch u. Putzi Verst.;

30.12.–05.01.

Elisabeth u. Johann Walcher; Erika u. Gerhard Gabbauer

06.01.–12.01.

Tomazele Verst.; Merl Hausverst.;

13.01.–19.01.

Wieltschnig Verst. (Karnitzen) u. Rosemarie de Paolis; Druml Hausverst.;

20.01.–26.01.

Pucklitsch u. Wieltschnig Verst.; Rosa Blüml u. Hausverst.

27.01.–02.02.

Rudi u. Theresia Millonig;

03.02.–09.02.

Putzi u. Madritsch Verst.

10.02.–16.02.

Günther Rauscher u. Unfallopfer B111

17.02.–23.02.

Moritsch Verst.

24.02.–01.03.

Matthias Moritsch; Agnes Staudacher u. Gnami Verst.

02.03.–09.03.

Bumann Verst.

Gedenkfahrt zu den Schauplätzen der Isonzo-Schlachten

Am 22. Sept. 2018 machten sich **46 Seniorinnen und Senioren** aus der Gemeinde St. Stefan im Gailtal auf zu einer Fahrt über den Predil-Pass zu den Schlachtfeldern am Isonzo.

Hier, wo eine der blutigsten Schlachten des Ersten Weltkrieges stattfand, wollten sie ein **Zeichen des Erinnerns und Gedenkens** setzen.

Begleitet wurde die Gruppe von Dir. Magistra Elke Millonig, die die geschichtlichen Zusammenhänge erläuterte und durch die einzelnen Stationen führte. Bei dem Gang durch die Feldstellungen und Schützengräben wurde wohl jedem bewusst, dass hier vor 100 Jahren Soldaten fielen, verwundet wurden und verbluteten. Bei der anschließenden **Gedenkmesse** in

einer kleinen Marienkirche bei Bovec aus dem 15. Jh., die unser Provisor Marcin Mrawczynski zelebrierte, wurde die **Bitte um Frieden** noch nie so intensiv empfunden wie in diesem Augenblick. Abschließend wurde bei der Führung durch das **Weltkriegsmuseum** in Bovec durch die Bilder und Exponate das

ganze Grauen des Krieges vor Augen geführt und gleichzeitig die Erkenntnis vermittelt, dass der Frieden, den wir seit 73 Jahren genießen dürfen nicht selbstverständlich ist, sondern immer dafür gearbeitet werden muss.

Fred Kneitschel



Die Reisegruppe des Seniorenbundes St. Stefan in der Marienkirche bei Bovec.

FILIALKIRCHE STEBEN – Jahresrückblick 2018

In diesem Jahr ist die Kirche in Steben besonders in den Mittelpunkt gerückt. Anlass war der erste Besuch eines Bischofs. Unser Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz zelebrierte am Ostermontag, dem 2. April 2018 zum gelungenen Abschluss der Renovierungsarbeiten an der Kirche „an diesem erhabenen Ort“ (Zitat Bischof Dr. Schwarz) einen Dank-Festgottesdienst.

So viele Pilger wie nie zuvor – nahezu 900 – feierten sowohl in der Kirche als auch außerhalb mit dem Bischof, Provisor Marcin Mrawczynski, Diakon Michael Ebner, den Ministranten, Lektoren, den Köstendorfer Kindern, der Jungschar St. Stefan sowie der Trachtenkapelle Alpenland Matschiedl die hl. Messe. Beim Frühschoppen danach mit der Trachtenkapelle sorgte die Feuerwehr Köstendorf für Speis und Trank. Aber auch das ganze Kirchenjahr hindurch werden immer wieder hl. Messen gelesen und die Kirche an diesem wunderbaren Ort von Wanderern „besucht“. Am 4. Mai 2018 gab es eine Fußwallfahrt nach Steben mit hl. Messe zu Ehren des hl. Florian und am 5. Aug. sowie 13. Okt. die jährlich wiederkehrenden Kirchtagmessen, welche alle unser Provisor Mrawczynski abhielt. Durch die besondere Lage in 1003 m Seehöhe, auf einem Felsvorsprung oberhalb von Köstendorf gelegen, und mit einer wunderschönen Aussicht ins Tal und auf die Berge ringsum wird die Kirche gerne auch für private Feiern genutzt. Heuer fanden eine Taufe und eine Goldene Hochzeit statt. Die Glocke der „Stebenkirche“ dient aber auch zum „Ausläuten“ bei einem Todesfall aus der Ortschaft Köstendorf. Für die Instandhaltung der Kirche, mit allem was dazu gehört, kümmert sich seit vielen Jahren

Fr. Martina Haberle aus Köstendorf als Beauftragte für den Fachausschuss Filialkirche Steben.

Ein herzliches Vergelt's Gott für ihren unermüdlichen Einsatz. Ein Danke aber auch an Fr. Monika Moritsch für's „Ausläuten“ und an alle beteiligten Helfer, die sich jedes Jahr freiwillig für verschiedene Arbeiten bereit erklären. Dank der finanziellen Unterstützung der Köstendorfer Bevölkerung und aller anderen für die Renovierungsarbeiten kann die Kirche – das „Juwel“ der Köstendorfer, aber auch der Pfarre St. Stefan und vom Tal aus weithin sichtbar – für lange Zeit wieder in neuem Glanz erstrahlen und dem einen oder anderen für Zeiten der Besinnung und zum Innehalten vom Alltag dienen.

Karin Vielgut



*Filial- und Wallfahrtskirche Steben
(Bild: Dr. Hermann Verderber).*

STERNSINGEN 2019

Wir setzen Zeichen für eine gerechte Welt

Sternsingen für Menschen auf den Philippinen: „Nahrung sichern & Kinder schützen“, so lautet das Motto der Sternsingeraktion 2019.

Mit den Spenden der österreichischen Bevölkerung werden jährlich rund 500 Sternsinger-Projekte in 20 Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas unterstützt. Mit Ihrer Spende tragen Sie heuer auf den Philippinen für die „Hilfe zur Selbsthilfe“ – eine wertvolle Unterstützung für Menschen, die von Armut und Ausbeutung betroffen sind – dazu bei.

In diesem Sinne sind unsere Sternsinger auch heuer wieder unterwegs zu Ihnen, um dafür zu sammeln und Ihnen gleichzeitig den Segen für das neue Jahr zu überbringen:
Pfarre St. Stefan: Am **Donnerstag, dem 27. Dez. 2018** ab 08.30 Uhr in den Orten Köstendorf, Matschiedl, Pölland, Pörschach, Schmölzing und Sussawitsch sowie am **Samstag, dem 29. Dez.** ab 08.30 Uhr in den Orten

Bach, Bodenhof, Edling, Nieselach und St. Stefan.

Pfarre St. Paul. Am **Donnerstag, dem 27. Dez. und Samstag, dem 29. Dez.** ab 08.00 Uhr. *Karin Vielgut*



Seidenmalereibild „Drei Weise aus dem Morgenland“ (Foto: Marion Leineweber).

*„Froh leuchten die Sterne
auf ihren Posten.“ Bar 3,34*

FEIERSTUNDE zu Ehren des hl. Martin

Am Freitag, dem **09. November 2018**, zwei Tage vor dem offiziellen Gedenktag am 11. November, fanden sich auch heuer die Kinder des Kindergartens und der neuen Kindertagesstätte der Gemeinde St. Stefan in der **Pfarrkirche St. Stefan** ein, um an den **hl. Martin** zu erinnern und bei einer Andacht zu beten. Es ist schon zur Tradition geworden, dass die **Kinder** mit ihren selbstgebastelten **Laternen** vom Bildungszentrum durch den Ort St. Stefan bis zur Kirche gehen. Begleitet werden sie durch den „**hl. Martin**“ hoch zu Ross. In der Pfarrkirche hieß **Provisor Marcin Mrawczynski** die Kinder, das Kindergartenteam, die vielen Eltern und Großeltern sowie weitere Gäste herzlich willkommen. Die Kinder sangen, musikalisch unterstützt durch die Kindergärtnerinnen,

mehrere Lieder: Mit dabei das zu jedem Martinsfest – welches auch ein **Lichterfest** ist – gehörende Lied „**Ich gehe mit meiner Laterne**“. Sehr informativ die **Präsentation** von **KL Monika Schoitsch** über das Leben und Wirken des hl. Martin. Dafür haben die Kinder inhaltsreiche Zeichnungen angefertigt. Laut Papst Franziskus ist der **hl. Martin von Tours ein Lehrmeister** der „Herzlichkeit, der Aufnahme Notleidender sowie auch der Nächstenliebe“. Sehr bekannt ist vor allem die Legende von der Mantelteilung. Provisor

Mrawczynski, der am 11. November seinen Namenstag feiert, segnete die gebackenen **Hufeisen**, die mit warmen Getränken bei der anschließenden **Agape** zur Stärkung beitrugen. Das Martinsfest war wieder eine würdevolle und gut vorbereitete Feierstunde. **Die Pfarre St. Stefan** sagt den Mitwirkenden und allen Kirchenbesuchern ein herzliches **Dankeschön**.



Martinsfeier in der Pfarrkirche St. Stefan.

JUNGSCARNEWS

Mit Ende September hat der Start in das neue Jungsjahr begonnen. Sie wird von Caroline Zankl, Daniela Schneidergruber und Karin Vielgut geleitet. Lieder wurden fleißig geprobt und liebevolle Körbchen mit Gaben für das **Erntedankfest** am 7. Okt. 2018 hergerichtet. Diese hl. Messe begleiteten die Jungsjarkinder mit Liedern, sowie Margot und Kristina Lackner an der Gitarre und Querflöte und die von den Kindern mitgebrachten Erntegaben wurden von Provisor Marcin Mrawczynski gesegnet. Am Sonntag, dem 14. Okt. 2018 beim **Fest der Generationen der Gemeinde St. Stefan im Kultur- und Gemeindezentrum** haben unsere Jungsjarkinder gesanglich, wieder von Margot und Kristina Lackner instrumental begleitet,



Gottesdienst anlässlich des Erntedankfestes, 07. Okt. 2018.

die hl. Messe mit Pfarrer Martin mitgestaltet und dafür gesorgt, dass dieses Fest zu einem generationenübergreifenden wurde.

Die nächsten **Termine** stehen schon an: Am 02. Dez. 2018, dem **1. Adventsonntag**, wirken wir bei der hl. Messe mit und danach gibt es unseren jährlichen Adventbasar, wofür schon eifrig gebastelt wird und um 14.30 Uhr singen wir bei der **Weihnachtsfeier** der Pensionisten im Gasthaus Millonig in Matschiedl sowie am Samstag, dem 15. Dez. 2018 ab 14.00 Uhr beim **Christkindlmarkt** auf der „Burg“ in St. Stefan und am Sonntag, dem 16. Dez. 2018 um 14.30 Uhr bei der **hl. Messe** im AVS-Pflegeheim St. Stefan.

Karin Vielgut



Gemeinschaftsfoto bei der Marienstatue im Pfarrhofgarten.

Kirchtage – kirchliche Feste und besonderes Brauchtum

Über Kirchtage im Jahreslauf haben wir im Pfarrblatt September 2018 ausführlich berichtet. Den Abschluss bildete der Kirchtag am 30. Sept. in Matschiedl mit einer hl. Messe in der Filialkirche St. Anton und der Köstendorfer Kirchtag mit einer Fußwallfahrt vom Sussawitscher Kreuz zur Filialkirche Steben, wo ein Gottesdienst am 13. Okt. 2018 gefeiert wurde.

Hl. Messe anlässlich des Kirchtages auf der Windischen Höhe am 30. Sept. 2018.



Die **UNESCO** hat Anfang Oktober 2018 die **Untergaitaler Kirchtagsbräuche und die Untergaitaler Tracht zum immateriellen Kulturerbe** erhoben. Frau Martina Erat aus Thörl Maglern hat einen informativen Beitrag zu diesem Thema für unser Pfarrblatt geschrieben. Vielen Dank!

Gaitaler Tracht ist nun immaterielles Kulturerbe der UNESCO



Elise Bartolot, geb. 1889, Sussawitsch, Großmutter von Diana Erat, in Gaitaler Tracht, um 1915.

Am 2. Oktober 2018 war es soweit. Die UNESCO Kommission hat über unseren Antrag positiv entschieden und die Gaitaler Tracht in das österreichische Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen. Kein Wunder, dass diese Tracht zu den meistbeschriebenen in Kärnten gehört und sich Fachleute immer wieder mit ihr befassen. Ursprünglich galt sie als Hochzeitsbekleidung und wird heute noch zum Kirchtag und zu besonderen Anlässen getragen. Auch Frau Diana Erat beschäftigt sich seit vielen Jahrzehnten mit der Gaitaler Tracht. Erst durch das Können der vielen verschiedenen Handwerkstechniken wird diese im Erscheinungsbild zu etwas Besonderem. „Auch Urban Jarnik, 1784 geboren in Bach bei St. Stefan, verdanken wir frühere Schilderungen“, so Mag. Brigitte Fatzi, Historikerin aus Nötsch. Er wies auch auf den Unterschied zwischen Festtags- und Alltagstracht beider Geschlechter hin. Teils 120 Jahre alte Trachtenteile bezeugen, dass die Wolle- und Leinenverarbeitung im Gaital einen erheblichen Wirtschaftsfaktor darstellte. Leinen wurde bis ins späte 19. Jahrhundert hier angebaut, zu Stoffen verarbeitet und auch ausgeführt.

Auch der aus Wittenig stammende geistliche Matija Majar beschreibt in seinem Gedicht „Draga oblačena“, die teuer Gekleidete. Später entstanden mehrere Liedbearbeitungen. Darin befragt ein Mädchen einen Säumer oder Fuhrmann, was er ihr von seiner Reise mitgebracht hat.

„Le kdo si ti, le kdo si ti, Wer bist denn lei, wer bist denn lei, Le kaj si mi prinesel? Was hast mir lei gebracht?“ In den einzelnen Strophen werden Kleidungsstücke und Beigaben, die zur älteren Frauentracht gehören, aufgezählt. Dank Hermann Fritz aus Karntzen konnte dieses verlorene Lied vom Frauenchor Vorderberg im Greißlermuseum in Thörl-Maglern erstmals wieder aufgeführt werden.

Martina Erat



Diana & Martina Erat, Mag. Brigitte Fatzi befassen sich schon viele Jahre mit der Gaitaler Tracht.

Greißlermuseum Thörl-Maglern

Unterthörl 23, 9602 Thörl-Maglern

Infos:

diana.erat@gmx.at, 0660 120 58 33

Homepage:

greisslermuseum-thoerl.jimdo.com

UNESCO Homepage:

<https://www.unesco.at/kultur/immaterielles-kulturerbe/oesterreichisches-verzeichnis/detail/article/untergaitaler-kirchtagsbraeuche-und-untergaitaler-tracht-ziljski-zegen-in-ziljska-nosa/>

Bis zur Erstellung des neuen Pfarrblattes feierten ihren Geburtstag:

Im November:

93. Geb.; Herr Leopold Bauer, Schmolzing



Herr Franz Pfeiffer, Hadersdorf, feierte im Oktober seinen **96. Geburtstag**.



Frau Maria Druml, Köstendorf 17, feierte im September ihren **90. Geburtstag**.



Frau Elisabeth Gallautz, Nieselach, feierte im Oktober ihren **90. Geburtstag**.



Herr Franz Zirknitzer, Köstendorf, feierte im September seinen **85. Geburtstag**.

Viele Jahre war Herr Zirknitzer, am Foto mit Bischof Dr. Alois Schwarz, Mitglied des Pfarrgemeinderates und setzte sich sehr für die Filialkirche Steben ein.



Herr Rafael Iskrac, St. Paul, feierte im Oktober seinen **85. Geburtstag**.

Lange Jahre war Herr Iskrac Mitglied des Pfarrgemeinderates sowie Mesner und tätigte Mäharbeiten am Friedhof.



Herr Martin Tschurtschenthaler, Sussawitsch, feierte im Oktober seinen **80. Geburtstag**.

Allen Jubilarinnen und Jubilaren herzlichste Gratulation, alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!



Frau Elisabeth Tschabuschnig, St. Stefan, feierte im November ihren **80. Geburtstag**.

Taufen in St. Paul



Am Samstag, dem 06. Oktober 2018, wurde in der Pfarrkirche St. Paul **Jacqueline Celine Butz**, Tochter von Neli Iliyanova Rumenova und Jakob Butz, St. Paul, getauft.



Am Samstag, dem 20. Oktober 2018, wurde in der Pfarrkirche St. Paul **Clara Gritznicg**, Tochter von Melanie Gritznicg und Markus Sokulskyi, St. Paul / Leibnitz, getauft.

Hochzeit



Am **15. September 2018** spendenten in der Pfarrkirche St. Stefan das Sakrament der Ehe: **Martina Eder** und **Patrick Tschurtschenthaler** aus Sussawitsch. Wir gratulieren dem Brautpaar und wünschen alles Gute! Am Foto weiters die Trauzeugen sowie ev. Pfarrer Hartwig Boek aus Treßdorf und unser Provisor Marcin Mrawczynski.



Goldene Hochzeit

Am **29. September 2018** feierten in der Filialkirche Steben **Ingrid und Ludwig Gugg**, Köstendorf, ihr goldenes Hochzeitsjubiläum. Herzliche Gratulation und alles Gute!

„Urlaub für die Seele“ – Pilgerreise nach Medjugorje

Nach mehrmaligen Einladungen doch mal nach Medjugorje mitzukommen, war heuer der Zeitpunkt da, mich auf diese Pilgerreise zu begeben. Ohne wirkliche Vorstellungen und Erwartungen trat ich die Reise an und ließ alles auf mich zukommen.

Am 3. Sept. 2018 um Mitternacht begann für uns 16 Teilnehmer aus der Pfarre St. Stefan und den Nachbarpfarren unter der Begleitung unseres Herrn Pfarrers Mag. Martin Mrawczynski und die Pilgergruppe aus der Pfarre Spittal mit geistlicher Begleitung von Kaplan Mag. Georg Granig und den zurzeit aus dem Kongo auf Urlaub weilenden Pfarrer Benoit die Pilgerfahrt. Nach kurzer Begrüßung und Erteilung des Reise Segens durch Kaplan Georg wurden wir von unserem bereits Medjugorje-erfahrenen Busfahrer Sorin sicher an unser Ziel zur Muttergottes nach Medjugorje gebracht.

Nach dem Zimmerbezug im Hotel Palace und einem gemeinsamen Mittagessen mit kurzer Vorstellungsrunde machten wir uns auf Erkundungstour durch die Ortschaft. Wir begannen mit der Begrüßung der Muttergottes in der Kirche und den wichtigsten Treffpunkten, wie dem großen Altarplatz im Freien, der faszinierenden Statue des Auferstandenen mit dem wunderschön sternförmig angelegten Kreuzweg,



Gebet am Kreuzweg.

dem gelben Haus mit den Vortragssälen, den zahlreichen Souvenirläden usw. Das allabendliche Programm begann mit dem Rosenkranzgebet, der heiligen Messe und eucharistischen Anbetung, was ein beeindruckendes Erlebnis für uns erstmals Reisende war, so als würde die Gottesmutter Ihren Mantel mit Zufriedenheit und Ruhe über diese Menschenmenge von ca. 7.000 Pilgern ausbreiten. Diese besondere Stimmung ist unbeschreiblich und kann in Worten nicht ausgedrückt werden, dies muss man persönlich erleben und fühlen.

In den nächsten Tagen standen der Kreuzberg und der Erscheinungsberg, auf welchem die Gottesmutter erstmals am 24. Juni 1981 sechs Kindern erschienen ist, am Programm. Unter der Führung von Pfarrer Martin und Kaplan Georg pilgerten wir rosenkranzbetend diese sehr steinigen Wege mit 15 Kreuzwegstationen aus bronzenen Relief-Tafeln hinauf zum weißen Kreuz am Kreuzberg und zur wunderschönen Statue der Gottesmutter am Erscheinungsberg.

So mancher belastende, größere und kleinere Stein in unseren Rucksäcken wurde der Muttergottes übergeben und Erleichterung und Zufriedenheit machten sich in unseren Herzen breit. Beim Besuch der Gemeinschaft Cenacolo mit einer Einrichtung für suchtkranke Jugendliche und Vorträgen im „Gelben Haus“ vergingen die Tage wie im Fluge.

Nicht unerwähnt bleiben darf auch das nette gesellschaftliche Miteinander in unserer Pilgergruppe bei den gemeinsamen Mahlzeiten und beim abendlichen Zusammensitzen. Nach einem Morgenlob mit heiliger Messe ging es nach dem Frühstück am Samstag wieder geistig gestärkt, mit großer Dankbarkeit, Zufriedenheit und im Glauben gefestigt, Richtung Heimat. Die Heimfahrt war ausgefüllt mit der Auflösung des netten Schutzengelspiels, ergreifenden persönlichen Erfahrungsberichten einiger Mitpilger, Gesang und Gebet.

Abschließend ein besonderer Dank an unsere Organisatorin Ulli mit ihrer Familie und unseren geistlichen Begleitern, Pfarrer Martin, Kaplan Georg und Pfarrer Benoit. Wir, die erstmals Pilgernden, freuen uns schon aufs nächste Jahr auf den „Urlaub für die Seele“ bei der Muttergottes von Medjugorje.

Annemarie Flaschberger

*Bilder: Annemarie Flaschberger
und Christine Michor*



Die Pilgergruppe aus dem Gailtal.